

03.01.2005 - 16:29 Uhr

Seebeben - Helvetas unterstützt Soforthilfe in Sri Lanka 100'000 Franken für Notmassnahmen nach Flutkatastrophe

Zürich (ots) -

Die Schweizer Entwicklungsorganisation Helvetas unterstützt die Soforthilfe in ihrem Partnerland Sri Lanka. Sie hat für erste Massnahmen 100'000 Franken frei gegeben. Vor allem an der Ostküste sind praktisch alle von Helvetas unterstützten Projekte von der Zerstörung durch die Flutwelle betroffen.

Mit dem Betrag von 100'000 Franken werden die Partnerorganisationen in ihren humanitären Anstrengungen unterstützt. Helvetas, die gewöhnlich nicht in der Katastrophenhilfe tätig ist, reagiert damit auf die aussergewöhnliche Situation. Die Aktivitäten werden mit denjenigen anderer Schweizer Akteure koordiniert.

Sri Lanka ist das einzige Einsatzland von Helvetas, das von der Flutkatastrophe in Südasien betroffen ist. Sie wirkte sich vor allem für langjährige Partnerorganisationen an der Ostküste, aber auch im Süden verheerend aus. Es muss damit gerechnet werden, dass Mitarbeitende dieser Organisationen Opfer der Flutwelle wurden. Von den Projektbauten wurden viele zerstört. Eine exakte Bestandesaufnahme liegt noch nicht vor. Nach der humanitären Nothilfe wird sich Helvetas gemeinsam mit ihren Partnern in Sri Lanka am langfristigen Wiederaufbau beteiligen.

Helvetas unterstützt an der hauptsächlich tamilischen Ostküste u.a. Projekte in den Bereichen Wasserversorgung, Fischerei, nachhaltige Landwirtschaft und Ausbildung. In Colombo unterhält Helvetas ein Programmleitungsbüro. Die dort angestellten acht Personen sind alle unversehrt.

Für Rückfragen:

E. Werner Külling, Geschäftsleiter Helvetas, Tel. 044 368 65 27

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100000432/100484461> abgerufen werden.